



**Niederschrift Nr. 18/2008-2013**  
**über die Sitzung des**  
Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales am  
**Donnerstag, den 15. November 2012 um 18.00 Uhr**  
im Sportlerheim des MTV Ahrensböök (Sportplatz),  
Grüner Redder, 23623 Ahrensböök

**Tagesordnung:**

1. Feststellung der Niederschrift Nr. 17/2008-2013 vom 27. September 2012
2. Einwohnerfragestunde
3. Sportangelegenheiten  
- Vorstellung des MTV Ahrensböök
4. Kiwanis Ahrensböök  
- Projekt Skateranlage - Vorlage -
5. Haushaltsberatung 2013  
- Antrag des TSV Gnissau - Vorlage -
6. Anfragen und Mitteilungen

**Anwesend:**

GV Michael Gertz als stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales

**vom Ausschuss die Mitglieder:**

GV Anja Steen  
BM Charlotte Krowke  
BM Heiko Wäcken  
BM Heinrich Klempen (Vertreter für BM Jörg Schütt)  
GV Matthias Grimm  
GV Gudrun Ott (Vertreterin für GV Ernst Vossage)

**ferner sind anwesend:**

Bürgermeister Andreas Zimmermann  
OAR Hans Tylinski (Verwaltung)  
Birgit Komanns (Gemeindejugendpflege)  
Maik Schapeter (Gemeindejugendpflege)  
VA Christian Militzer als Protokollführer

## **sonstige Anwesende:**

Diverse Gäste, unter Ihnen Frau Voigt als Vorsitzende des MTV Ahrensböck, Herr Gunnar Maaß für den TSV Gnissau, Harald Steen als Vorsitzender der AGAS, Frau Bohlender als Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Mladek und Herr Krause für den Kiwanis-Club Ahrensböck.

Stellv. AV Michael Gertz eröffnet um **18:00 Uhr** die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen worden ist.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung :**

Feststellung der Niederschrift Nr. 17/2008-2013 vom 27. September 2012

Inhaltliche Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben, sie gilt damit als festgestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung :**

Einwohnerfragestunde

#### **2.1 Mängelbeseitigung Kanaldeckel Mösberg**

Anlieger des Mösberg beschwerten sich, dass das Klappern des Kanaldeckels Höhe der Haus-Nr. 12 noch nicht beseitigt worden ist. Der Sachstand wird in der Verwaltung geklärt.

#### **2.2 Gehweg Cashagen**

Frau Bohlender weist auf die Stolpergefahr des geklinkerten Gehweges hin, da teilweise die Baumwurzeln die Steine hochdrücken. Weiter bemängelt Sie, dass teilweise auf den Gehwegen geparkt wird.

#### **2.3 Defekte Beleuchtung Ecke Mösberg/Plöner Str.**

Herr Kraushaar weist auf die defekte Beleuchtung Ecke Mösberg/Plöner Straße hin und bittet dringend um Mängelbeseitigung.

#### **2.4 Fehlende Leitpfosten**

Frau Bohlender teilt den Anwesenden mit, dass auf der Strecke Cashagen/Grebenhagen, gerade in den gefährlichen Kurven, diverse Leitpfosten fehlen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung :**

Sportangelegenheiten  
- Vorstellung des MTV Ahrensböck

Frau Voigt, 1. Vorsitzende des MTV Ahrensböck und heutige Gastgeberin, stellt den Anwesenden den Verein vor.

Der Männerturnverein von 1861 blickt auf 151 Jahre zurück. Die Entwicklung ist zugleich auch die des Sportes. Ursprünglich turnten nur Männer. Nach etwa 20 Jahren kam dann die Zöglingriege dazu.

Seit 1911 besaß der Verein auch eine eigene Sporthalle, die am Lornsenplatz lag. Sie wurde 1962, im Zuge des Neubaus der Falsterhalle, abgerissen.

1911 kam dann eine Frauenturngruppe dazu. Ab 1937 wurde dann Handball und Fußball im Verein gespielt.

Heute ist der MTV ein Mehrspartenverein mit neun Sparten.

Der Verein zählt heute ca. 1.150 Mitglieder. An die 90 Trainer und Betreuer arbeiten ehrenamtlich für den Verein. Ca. 40 Trainer sind im Besitz eines Trainerscheines. Für diese Trainer erhält der Verein eine Übungsleiterentschädigung in Höhe von 1,57 € pro geleistete Trainingsstunde vom Kreissportverband, wenn auch die Gemeinde diesen Zuschuss gewährt. In der Woche finden rund 70 Angebote in den beiden Hallen statt. 45% der Vereinsmitglieder sind Jugendliche. Leider fehlt dem Verein die 27-40 jährigen. Der MTV zählt immer mehr aktive Mitglieder, die über 60 Jahre sind.

Hervorheben möchte Frau Voigt die Jugendfreizeit mit den Partnerstädten Dänemark, Frankreich, Polen und Grevesmühlen, die im Jahre 1995 stattfand.

Der MTV ist seit 10 Jahren zertifiziert vom DTB – DSB „Pluspunkt Gesundheit“. Dadurch kann der Verein mit den Krankenkassen Kurse abrechnen.

Weil die Gemeinde Ahrensböck zwei Sporthallen hat, war es etwas einfacher der offenen Ganztagschule eine Halle nachmittags bis 16:00 Uhr abzugeben. Dafür trainieren in der verbleibenden Zeit oft zwei Mannschaften in einer Halle. Natürlich merken die Vereine auch, dass die Kinder nicht mehr vor 17 Uhr zur Verfügung stehen.

Zum Abschluss teilt sie den Anwesenden mit, dass der heutige Sportverein flexibel bleiben muss. Es werden auch Angebote vom Verein verlangt, die nicht unbedingt mit Wettbewerb (u. a. Punktspiele) zu tun haben.

AV Gertz bedankt sich bei Frau Voigt für die informative Vorstellung ihres Vereines.

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung :**

Kiwanis Ahrensböck  
- Projekt Skateranlage

Dem Ausschuss liegen hierzu zwei Beschlussvorlagen vor. Bgm. Zimmermann richtet einmal den Dank an den Kiwanis, dass er das Thema Skateranlage aufgegriffen hat und unterstützen möchte. Die Skateranlage ist seit ca. neun Jahren in Betrieb und wurde sehr gut angenommen. In den letzten zwei Jahren wurde die Anlage immer wieder geflickt und ausgebessert. Wegen Unfallgefahr mussten die ersten Rampen schon entfernt werden. Nach diesem Winter ist die Sicherheit für das restliche Objekt nicht mehr zu gewährleisten und müsste komplett gesperrt werden. Die grob geschätzten Gesamtkosten für eine neue Skateranlage werden ca. 35.000,- € betragen. Der Kiwanis Ahrensböck könnte hierfür über drei Jahre verteilt jährlich ca. 4.000,- € aufbringen. Einen gleich hohen Anteil könnte die Sparkassenstiftung einbringen. Der restliche Aufwand soll über die AktivRegion eingeworben werden. Sollte dies nicht möglich sein, wäre dieser Teil von der Gemeinde zu stellen. Vorgespräche sind mit der AktivRegion bereits geführt worden, aber man habe noch keine Zusage erhalten.

Herr Mladek, Präsident des Kiwanis Ahrensböck, stellt die Aktivitäten seines Club's vor. Der Kiwanis Ahrensböck besteht seit 14 Jahren. Die Mitglieder haben sich schnell entschieden, die Erlöse aus diversen Charity-Veranstaltungen für die Jugend der Gemeinde Ahrensböck einzusetzen. Zu den Veranstaltungen gehören u. a. das jährliche Amtswiesenfest, Kinderfest, Partys im Bürgerhaus. Mit diesen Veranstaltungen verdient der Kiwanis Geld, um Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

Frau Komanns und Herr Schapeter von der Gemeindejugendpflege würden es begrüßen, wenn der bisherige Standort vor dem Haus für Jugend und Familie für die Neugestaltung der Skateranlage bleibt.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dieses Projekt zu unterstützen.

Nach weiteren Diskussionsbeiträgen lässt AV Gertz über folgende Beschlüsse abstimmen:

**Die vorhandenen Skateboard-Einrichtungen auf dem Freigelände vor dem Haus für Jugend und Familie sind, soweit sie den Ansprüchen an die allgemeine Verkehrssicherheit nicht mehr genügen, stillzulegen und zu entfernen.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss</b>	<b>7</b>
<b>Davon anwesend</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Nein-Stimmen</b>	<b>-</b>
<b>Stimmenenthaltungen</b>	

**Dem Vorschlag der Verwaltung, die Neugestaltung der Skateranlage auf der Freifläche vor dem Haus für Jugend und Familie unter Einbindung von Sponsoren (Kiwanis, Sparkassenstiftung, evtl. auch AktivRegion) in mehreren Stufen unter Einbindung von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, wird zugestimmt.**

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss</b>	<b>7</b>
<b>Davon anwesend</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Nein-Stimmen</b>	<b>-</b>
<b>Stimmenenthaltungen</b>	

Die Beschlüsse sind zur weiteren Beratung und Entscheidung an den Hauptausschuss weiterzuleiten.

Zum Abschluss bringt Herr Krause vom Kiwanis den Vorschlag ein, bei anderen Stiftungen anzufragen, ob sie bereit wären, sich bei diesem Projekt mit einzubringen.

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung :**

Haushaltsberatung 2013  
- Antrag des TSV Gnissau

Dem Ausschuss liegen hierzu drei Angebote für die Neuanschaffung von zwei Trainingstoren vor. Bgm. Zimmermann erinnert noch einmal an die Ausschusssitzung, die im Mai beim TSV Gnissau stattgefunden hat. Bei der Begehung vor Ort wurde damals festgestellt, dass die Trainingstore des TSV Gnissau nicht mehr dem sicherheitstechnischen Standard entsprechen. Gerade aus sicherheitstechnischen Gründen muss der Verein neue Tore anschaffen.

Nach kurzer Diskussion gibt der Ausschuss die Empfehlung an die Verwaltung, den TSV Gnissau für die Anschaffung von zwei neuen Trainingstoren mit einem Zuschuss von zwei Dritteln der Anschaffungskosten zu unterstützen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
<b>Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss</b>	<b>7</b>
<b>Davon anwesend</b>	<b>7</b>
<b>Ja-Stimmen</b>	<b>7</b>
<b>Nein-Stimmen</b>	<b>-</b>
<b>Stimmenenthaltungen</b>	

Der Zuschussantrag ist zur weiteren Beratung und Entscheidung an den Hauptausschuss weiterzuleiten.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung :**  
Anfragen und Mitteilungen

**Suchtprävention**

Bgm. Zimmermann informiert den Ausschuss, dass der Kreis OH im Bereich der Suchtprävention seine Kosten reduzieren möchte. Die Prävention soll künftig wegfallen, es wird nur noch eine Beratung stattfinden. Geklärt werden müsste, wann die Suchtberatung Geld kostet. Die AWO möchte die Suchtprävention gerne fortführen, braucht dann aber weiterhin die finanzielle Unterstützung.

GV Ott würde es begrüßen, wenn die Verwaltung mit der AWO ein Vorgespräch führt, um auch einmal den finanziellen Rahmen abzustecken.

Die Verwaltung wird gebeten, Vorgespräche mit der AWO zu führen und bei der nächsten Ausschusssitzung darüber berichten.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses gegen 18:50 Uhr.

\_\_\_\_\_  
stellv. Ausschussvorsitzender/Datum

\_\_\_\_\_  
Protokollführer/Datum